



DaIM® - Arbeits- und Gesundheitsschutz

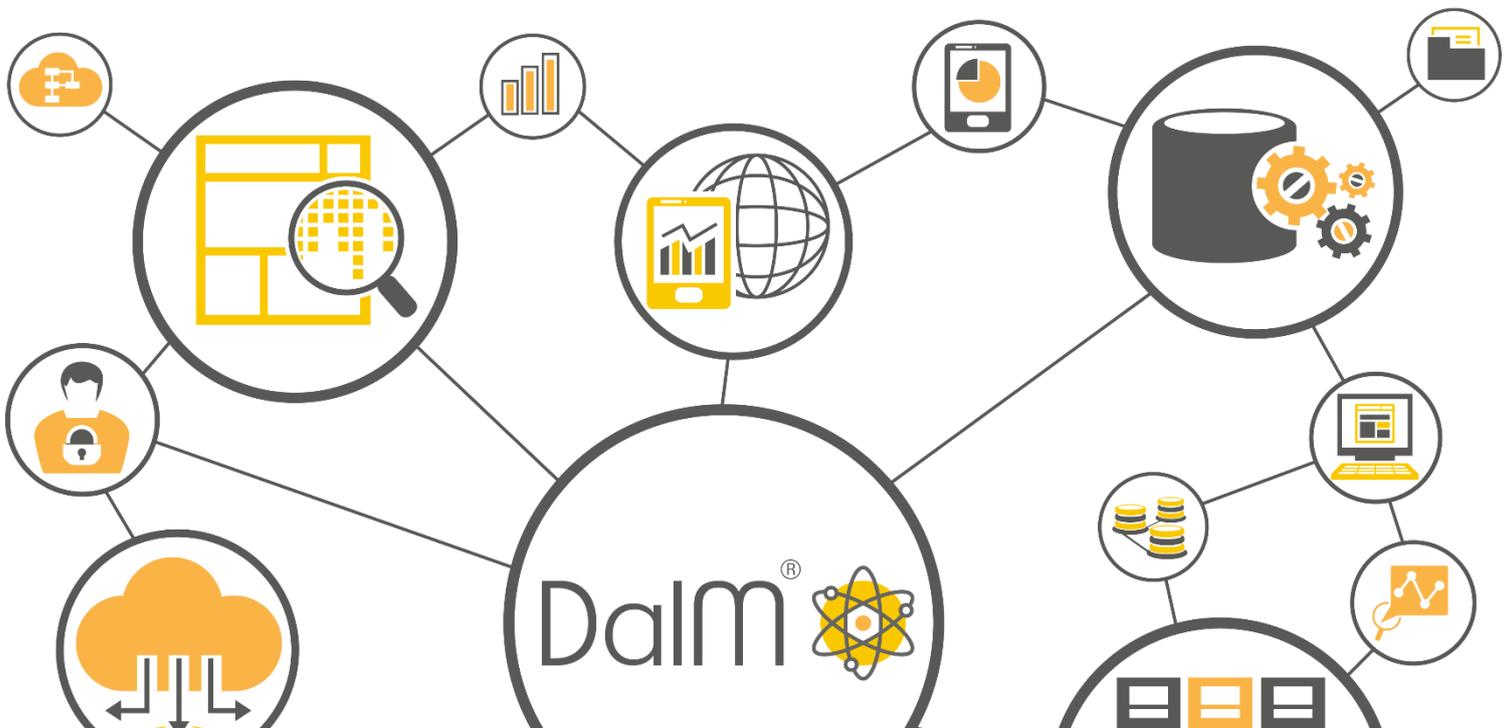
Modul Unfallmanagement

Benutzerhandbuch
Version 1.0

Das normkonforme datenbasierte Managementsystem für den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz nach ISO 45001.

Der **Mitarbeiter** ist das **höchste Gut** im Unternehmen und **muss geschützt werden**. **DaIM – Arbeits- und Gesundheitsschutz** hilft methodisch **Risiken** für **Mitarbeiter** durch gesundheitliche Schäden und Unfälle zu **erkennen**, zu **minimieren** und im besten Fall zu **vermeiden**.

Hinweis: Das Modul Arbeits- und Gesundheitsschutz ist eine Erweiterung zum DaIM® Core.





Inhalt

- 1 Allgemeines..... 4
 - 1.1 Module und Funktionen in DaIM ®..... 4
 - 1.1.1 DaIM ® - Core ISO High Level Structure..... 5
 - 1.1.2 Modul Qualitätsmanagement nach ISO 9001 5
 - 1.1.3 Modul Umweltmanagement nach ISO 14001 5
 - 1.1.4 Modul Informationssicherheitsmanagement nach ISO 27001..... 6
 - 1.1.5 Modul Arbeits- und Gesundheitsschutz nach ISO 45001..... 6
 - 1.1.6 Modul Energiemanagement nach ISO 50001 6
 - 1.2 Dynamics 365 6
- 2 Funktionsumfang..... 7
 - 2.1 Startseite..... 7
 - 2.2 Stammdaten..... 8
- 3 Erstellen einer Unfallmeldung..... 9
 - 3.1 Mitarbeiter erstellen.....13

3.2	Tätigkeit erstellen	14
3.3	Gefährdungsbeurteilung erstellen.....	15
3.4	Schutzmaßnahme erstellen.....	16
3.5	Anlage erstellen	16
3.5.1	Anlage erstellen Schnellerfassung	16
3.5.2	Anlage erstellen über Stammdaten	17
3.6	Prozess erstellen.....	21
3.7	System erstellen.....	21
3.8	Gebäude erstellen.....	22
3.9	Gefährdungsfaktor erstellen	23

1 Allgemeines

1.1 Module und Funktionen in DaIM ®

DaIM ist in Modulen nach ISO Standards untergliedert. Das normübergreifend Basismodul ist der DaIM Core. Darin sind alle in den verschiedenen ISO Normen wiederkehrenden harmonisierten Anforderungen der Abschnitte 4 bis 10 der High Level Struktur in Funktionen abgebildet.

normübergreifende Anforderungen nach High-Level-Structure



Die DaIM Suite umfasst das auf den Standardmodulen basierende normkonforme Management Review auf Basis von Power BI für den jeweiligen Standard. Aus allen in den Modulen / Funktionen eingegebenen prozessbezogenen Daten werden die für ein Management Review erforderlichen Kennzahlen, Daten und Fakten nach Berichtszeiträumen zusammengeführt.

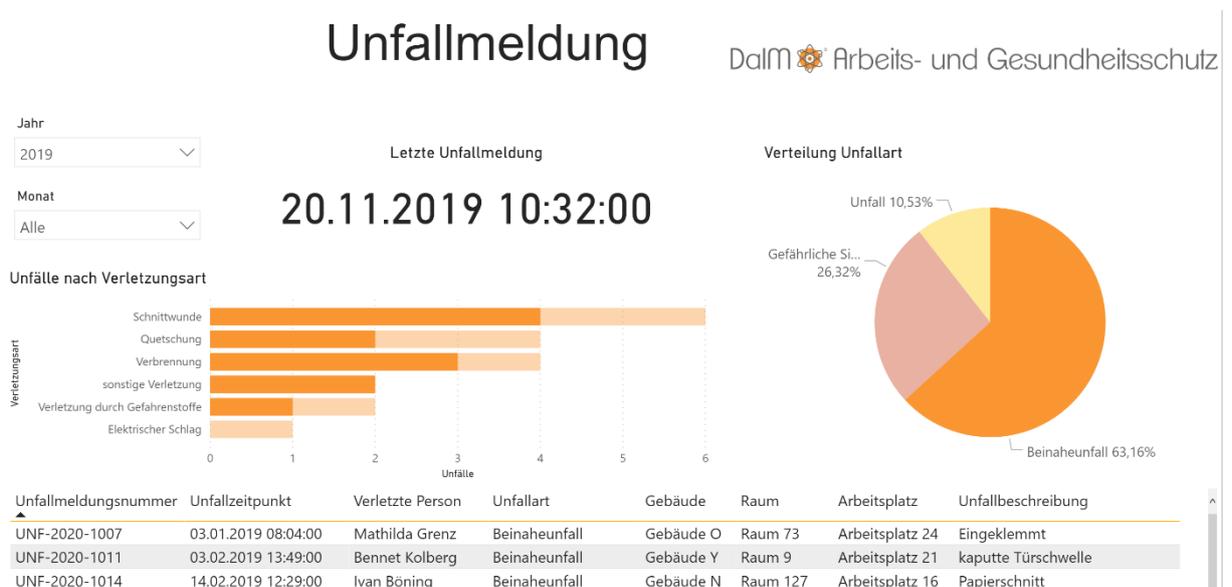
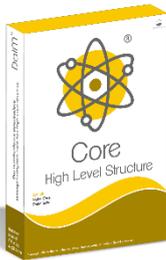


Abbildung 1: Beispiel für einen Power BI Bericht

1.1.1 DaIM® - Core ISO High Level Structure

DaIM® - Core umfasst alle wiederkehrenden Anforderungen in High-Level-Struktur-basierten Normen. Die Anforderungen sind dabei in einfache Lösungen/ Apps übersetzt. Im Wesentlichen besteht DaIM® - Core aus dem Kontext der Organisation, in dem die

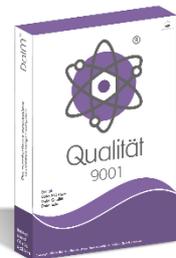


Unternehmensstandorte, die interessierten Parteien sowie die Unternehmensprozesse zusammengefasst sind. Hinzu kommt die Führung, mit einer Kompetenzmatrix für eine Fähigkeitsübersicht sowie Schulungsbedarfe der Mitarbeiter und einer Übersicht über die Organisationseinheiten. In der Planung des Core werden der Aktionsplan, der die Projekte und Maßnahmen steuert, die Risikobewertung sowie das Rechtskataster und die Unternehmensziele aufgeführt. Im Rahmen der Unterstützung bietet

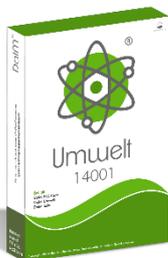
DaIM® - Core eine Übersicht über die relevanten Datenquellen und die Systemdokumentation. Zudem werden hier die personellen Ressourcen sowie Schulungen und deren Nachweise gesteuert. Durch die Dokumentation im Betrieb werden auftragsbezogene Betriebsdaten erfasst und bearbeitet. Schnittstellen zu Drittsystemen werden geschaffen. Des Weiteren wird die Erfassung von Störungen ermöglicht und die planmäßige Wartung gesteuert. Ein weiterer Bereich des DaIM® - Core ist die Bewertung der Leistungen. Hier werden mithilfe eines Auditplans sämtliche Audits durch eine Ablauf- und Zeitplanung gesteuert. Durch die Auswertung mit einem BI-Cockpit wird die Auswertung von Unternehmensdaten und definierten Kennzahlen in Echtzeit ermöglicht. Mess- und Prüfmittleinrichtungen können erfasst und angepasst werden. Abschließend ist es durch den DaIM® - Core möglich, sämtliche Verbesserungsmaßnahmen und die damit verbundenen Aufgaben zentral zu steuern.

1.1.2 Modul Qualitätsmanagement nach ISO 9001

Das Qualitätsmanagement hilft, Produkte und Dienstleistungen zu verbessern. Des Weiteren werden die Kundenbindung sowie wirtschaftliches Handeln ermöglicht. DaIM® - Qualität ist der Spiegel der Unternehmensaktivitäten und zeigt in Echtzeit die Wirksamkeit qualitätsrelevanter Maßnahmen. Es ermöglicht die Transformation eines bestehenden Systems in ein agiles Qualitätsmanagement. DaIM® - Qualität setzt sich aus der Steuerung aller Aktivitäten zur Kundenzufriedenheit, inklusive der Kundenreklamationen, zusammen. Hinzu kommt die Steuerung der Bewertung von Lieferanten. Erfassung und Bewertung von Ausschuss zur Qualitätssicherung werden genauso ermöglicht wie die Analyse von Messsystemen und die Bestimmung von Werten zur Prozessfähigkeit.



1.1.3 Modul Umweltmanagement nach ISO 14001

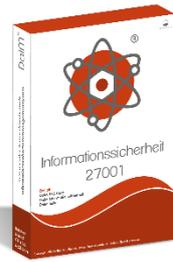


DaIM® - Umwelt dient zur Unterstützung bei der Planung, Steuerung, Überwachung und Verbesserung aller betrieblichen Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und einer umweltorientierten Unternehmensführung. Durch DaIM® - Umwelt wird die Rechtssicherheit im Unternehmen erhöht. Schadstoffe und Umweltbelastungen reduziert oder ganz vermieden. Dadurch verringern sich nachweislich Unfall- und Haftungsrisiken. Dies wird durch ein Abfallkataster zur Steuerung von Mengenbilanzen von Abfällen sowie einem Gefahrenstoffkataster

gewährleistet. Ein Umweltprogramm ermöglicht die Erfassung und Verfolgung von Umweltprojekten. Zudem können relevante Umweltaspekte abschließend bewertet werden.

1.1.4 Modul Informationssicherheitsmanagement nach ISO 27001

Durch die Digitalisierung der Arbeitswelt sind Unternehmen stärker gefordert, ein Mindestniveau an Informationssicherheit im Umgang mit kundenrelevanten Informationen bereitzustellen. Durch das DaIM[®] - Informationssicherheit Modul werden die spezifischen Anforderungen der ISO 27001 umgesetzt. Dadurch wird die gesamte IT-Infrastruktur des Unternehmens künftig besser vor Sabotage, terroristischen Akten oder anderen potenziellen Bedrohungen, wie zum Beispiel Industriespionage, geschützt. DaIM[®] - Informationssicherheit bietet dabei die Möglichkeit, unternehmenseigene Assets zu erfassen und zu beurteilen. Des Weiteren können Informationssicherheitsvorfälle und -ereignisse aufgenommen und nachverfolgt werden. Eine Erklärung der Anwendbarkeit von Normenanforderungen wird ebenso ermöglicht wie eine Erfassung aller Verfahren im Rahmen der DSGVO.



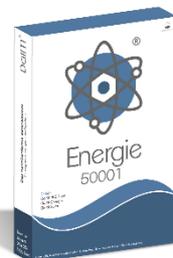
1.1.5 Modul Arbeits- und Gesundheitsschutz nach ISO 45001



Der Mitarbeiter ist das höchste Gut im Unternehmen und muss geschützt werden. DaIM[®] - Arbeits- und Gesundheitsschutz hilft methodisch Risiken für Mitarbeiter durch gesundheitliche Schäden und Unfälle zu erkennen, zu minimieren und im besten Fall zu vermeiden. Dies wird durch die Erfassung und Anpassung von Gefährdungsbeurteilungen sichergestellt. Des Weiteren können Arbeitsunfälle oder gefährliche Situationen am Arbeitsplatz schnell und unkompliziert erfasst und nachverfolgt werden.

1.1.6 Modul Energiemanagement nach ISO 50001

Der Einsatz erneuerbarer Energien und die Steigerung der industriellen Energieeffizienz sind zwei Weg, die zum gleichen Ziel führen. Dabei ist die Senkung der Energiekosten keine Frage der ökologischen Motivation, sondern der ökonomischen Notwendigkeit. DaIM[®] - Energie bietet die Möglichkeit durch die Erfassung und Auswertung von Messdaten basierend aus Zählerablesungen dies zu gewährleisten. Im Modulumfang enthalten sind zusätzlich die Erfassung und Anpassung der Energieverbraucher für eine energetische Bewertung; das Energieprogramm, welches eine normkonforme Nachweisführung Energiesparmaßnahmen sicherstellt und die Bereitstellung von Umrechnungsfaktoren. Des Weiteren können alle Eingangsrechnungen relevanter Energieträger gesteuert werden.



1.2 Dynamics 365

Sämtliche DaIM[®] - Module basieren auf Microsoft Dynamics 365. Dynamics 365 ist eine Geschäftsanwendung, gesteuert von Daten und Intelligenz. Durch Dynamics 365 wird ein KI-gestütztes Tool zur Unterstützung der Verwaltung des gesamten Unternehmens geboten, um bessere Ergebnisse zu erzielen. Dabei können Geschäfts- und Kundendaten aus unterschiedlichen Quellen an einem Ort betrachtet werden und bieten dadurch eine vollumfassende Übersicht über das Unternehmen. Durch die Integration von Dynamics 365 wird eine Informationsquelle geschaffen, die es ermöglicht, Daten nahtlos über alle Unternehmensbereiche hinweg auszutauschen und organisatorische Barrieren zu überwinden. Es wird ein proaktives Handeln ermöglicht, da Unternehmens- und Kundeninformationen kontinuierlich zur Verbesserung der Endergebnisse des Unternehmens beitragen.

Dynamics 365 lässt sich in sämtlichen Unternehmensbereichen von Marketing, Vertrieb, Service und Betrieb einsetzen. So können bestehende Ressourcen wie Kundenbeziehungen besser genutzt und schneller aufgebaut werden. Automatisierte Workflows ermöglichen eine schnellere Problemlösung auf Basis aller relevanter Unternehmensdaten. Dies hilft, bestehende Produkte und Services zu verbessern und die Kosten gleichzeitig zu senken.

2 Funktionsumfang

2.1 Startseite

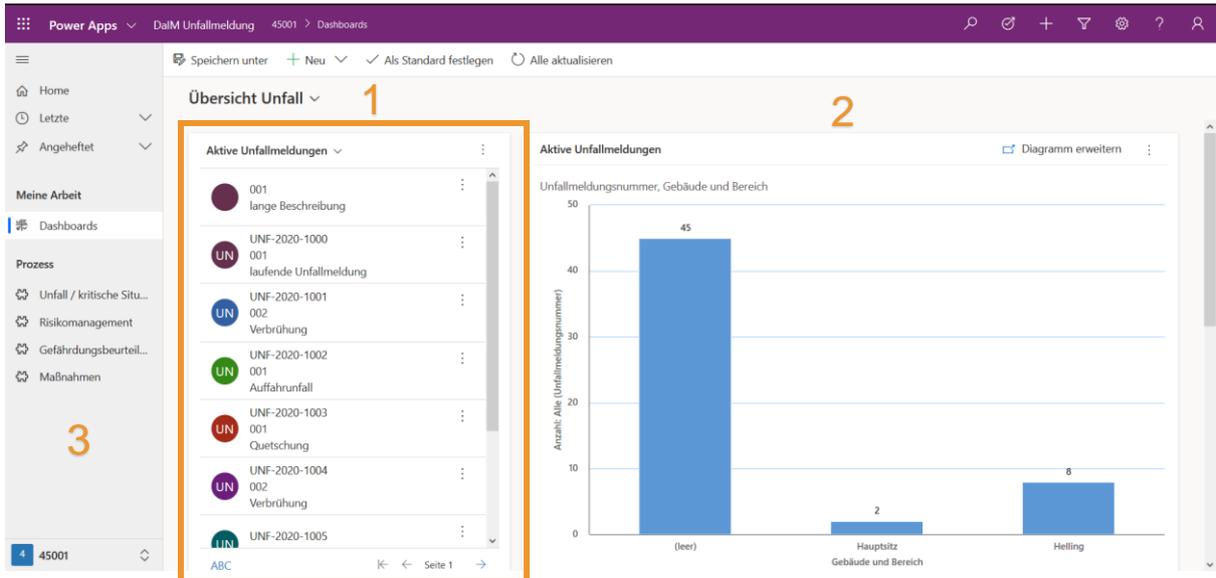


Abbildung 2: Aufbau der App

Die Startseite der DaIM® Unfallmeldung bietet eine Übersicht über sämtliche aktiven Unfallmeldungen im Unternehmen (1). Des Weiteren werden einige Auswertungen über besagte Unfallmeldungen angezeigt (2). Die Seitenleiste (3) ermöglicht eine einfache Navigation.

The screenshot shows a detailed list of active accident reports. The table below represents the data shown in the application.

Unfallmeldungsnummer	Verletzte P.	Unfallbesch.	Erstellt am	Unfallzeitp.	Unfallart	Verletzungs...	Gebäude u...	Schwere de...	Tätigkeit	Arbeitsun...
---	001	lange Besc...	14.01.2020 09:...	14.01.202...	Gefährlich...	---	---	Unfall ohn...	Kaffee kochen	---
UNF-2020-1000	001	laufende ...	14.01.2020 10:...	14.01.202...	Unfall	Bruch	Helling	Unfall mit ...	---	14.01.20...
UNF-2020-1001	002	Verbrühung	24.02.2020 13:...	24.02.202...	Unfall	---	Helling	Unfall mit ...	---	---
UNF-2020-1002	001	Auffahrun...	25.02.2020 07:...	25.02.202...	Beinaheun...	Sonstige V...	Helling	Unfall mit ...	Auto fahren	---
UNF-2020-1003	001	Quetschung	25.02.2020 07:...	04.03.202...	Gefährlich...	---	---	Unfall mit ...	---	---
UNF-2020-1004	002	Verbrühung	25.02.2020 10:...	25.02.202...	---	---	---	---	Kaffee kochen	---
UNF-2020-1005	002	---	25.02.2020 10:...	25.02.202...	---	---	---	Unfall mit ...	Kaffee kochen	---
UNF-2020-1006	---	---	25.02.2020 10:...	---	---	---	---	---	---	---
UNF-2020-1007	---	---	02.04.2020 16:...	---	---	---	---	---	---	---
UNF-2020-1008	---	---	02.04.2020 16:...	---	---	---	---	---	---	---
UNF-2020-1009	---	---	02.04.2020 16:...	---	---	---	---	---	---	---

Abbildung 3: Auflistung aller Unfallmeldungen

Während „Dashboards“ die Startseite mit den genannten Inhalten darstellt, können unter dem Punkt „Unfall/kritische Situation“ sämtliche Unfallmeldungen analysiert werden. Zudem sind weitere Informationen wie die Verletzte Person, der Unfallzeitpunkt oder eine Beschreibung des Unfalls zu finden. Klickt man auf eine Unfallmeldung, erscheint folgendes Fenster:

The screenshot shows a detailed accident report form. The top section, 'Details', includes the injured person (001), activity (Auto fahren), company (Indevo GmbH), location (Helling), and time (25.02.2020 07:00). The 'Unfalldetails' section specifies the accident type as 'Beinaheunfall', the injury as 'Sonstige Verletzung' (Unfall mit schweren Verletzungen), and the affected body part as 'Gesamter Mensch, Kopf'. The 'Besitzer' field is filled with 'Claus Zopf'.

Abbildung 4: Beispiel einer Unfallmeldung

Hier können sämtliche Informationen zu einer Unfallmeldung eingesehen werden, wie die verletzte Person, bei welcher Tätigkeit und an welchem Ort der Unfall passiert ist. Weitere Unfalldetails sind ebenfalls einsehbar, genauso wie die Person, die den Unfall gemeldet hat.

Die unter dem Abschnitt „Prozess“ befindlichen Bereiche „Risikomanagement“, „Gefährdungsbeurteilung“ und „Maßnahmen“ verhalten sich alle ähnlich zu dem Bereich „Unfall/kritische Situation“. Wie Sie einen neuen Datensatz im jeweiligen Bereich erstellen, erfahren Sie im dritten Abschnitt.

2.2 Stammdaten

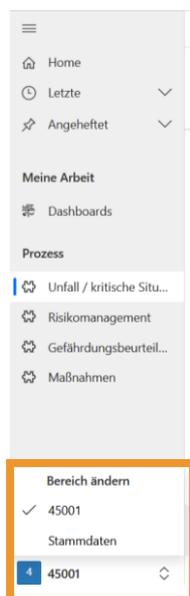


Abbildung 6: Navigation zu den Stammdaten

Um zu den Stammdaten zu gelangen, muss im unteren Bereich der Navigation unter „45001“ das Feld „Stammdaten“ ausgewählt werden. Hier sind alle Daten zu den Mitarbeitern, Anlagen, Tätigkeiten, Gebäuden, Gefährdungsfaktoren sowie Systemen zu finden. Wie Sie einen neuen Datensatz in diesen Abschnitten erstellen, erfahren Sie im dritten Abschnitt. Die Startseite der Stammdaten ist der Abschnitt „Mitarbeiter“:

Mitarbeiternummer	Vollständig...	Vorname	Nachname	Geschlecht	Geburtsdat...	Eintrittsdat...	Benutzer	Mitarbeiter...	Leiharbeiter	Auszubilde...	Krankenkas...
001	Claus Zopff	Claus	Zopff	männlich	28.12.1974	01.04.2011	Claus Zopff	Unterneh...	Nein	Nein	DAK, Rost...
002	Gerd Gryts...	Gerd	Grytsch	männlich	---	01.04.2011	Gerd Grytsch	Gesellscha...	Nein	Nein	DAK
005	Roman Sc...	Roman	Schmidt	männlich	09.07.1968	01.01.2020	---	Gesellscha...	Nein	Nein	AOK
003	Teja Kota	Teja	Kota	---	---	01.03.2020	Teja Kota	---	Nein	Nein	---
004	Hannes Reil	Hannes	Reil	---	---	01.12.2018	Hannes Reil	---	Nein	Nein	---

Abbildung 7: Landing Page Einstellungen

Ähnlich wie zuvor bei den Unfallmeldungen bietet sich hier die Möglichkeit, eine Übersicht über die Datensätze des jeweiligen Bereiches anzusehen sowie neue Datensätze zu erstellen.

3 Erstellen einer Unfallmeldung

Um eine Unfallmeldung zu erstellen, wählen Sie in der Seitennavigation **Unfall/kritische Situation** aus. Durch das Klicken auf **+Neu** können Sie eine neue Unfallmeldung anlegen.

Unfallmeldungsnummer	Verletzte P...	Unfallbesch...	Erstellt am	Unfallzeitp...	Unfallart	Verletzungs...	Gebäude u...	Schwere de...	Tätigkeit	Arbeitsum...
---	001	lange Besc...	14.01.2020 09:...	14.01.202...	Gefährlich...	---	---	Unfall ohn...	Kaffee kochen	---
UNF-2020-1000	001	laufende ...	14.01.2020 10:...	14.01.202...	Unfall	Bruch	Helling	Unfall mit ...	---	14.01.20...
UNF-2020-1001	002	Verbrühung	24.02.2020 13:...	24.02.202...	Unfall	---	Helling	Unfall mit ...	---	---
UNF-2020-1002	001	Auffahrn...	25.02.2020 07:...	25.02.202...	Beinaheun...	Sonstige V...	Helling	Unfall mit ...	Auto fahren	---
UNF-2020-1003	001	Quetschung	25.02.2020 07:...	04.03.202...	Gefährlich...	---	---	Unfall mit ...	---	---
UNF-2020-1004	002	Verbrühung	25.02.2020 10:...	25.02.202...	---	---	---	---	Kaffee kochen	---
UNF-2020-1005	002	---	25.02.2020 10:...	25.02.202...	---	---	---	Unfall mit ...	Kaffee kochen	---
UNF-2020-1006	---	---	25.02.2020 10:...	---	---	---	---	---	---	---
UNF-2020-1007	---	---	02.04.2020 16:...	---	---	---	---	---	---	---
UNF-2020-1008	---	---	02.04.2020 16:...	---	---	---	---	---	---	---
UNF-2020-1009	---	---	02.04.2020 16:...	---	---	---	---	---	---	---

Abbildung 8: Erstellen einer neuen Unfallmeldung

Im oberen Bereich befindet sich der Unfallmeldungsprozess mit den einzelnen Schritten, die nacheinander abgearbeitet werden müssen, um eine Unfallmeldung zu erstellen. Um den gesamten Prozess einzusehen, müssen sowohl **Analyse notwendig** als auch **Maßnahme notwendig** mit **ja** ausgewählt sein:



Abbildung 9: Unfallmeldungsprozess

Im nächsten Schritt müssen die allgemeinen Daten zu der Unfallmeldung angelegt werden. Die Unfallmeldungsnummer wird hierbei automatisch erzeugt.

Im Bereich **Unfalldetails** müssen zunächst folgende Daten ausgewählt werden:

1. Die **Person**, die sich verletzt hat.
2. Die **Tätigkeit**, bei der der Unfall passiert ist.
3. Die **Unternehmenseinheit**, der die verletzte Person angehört.
4. Das **Gebäude** bzw. der **Bereich** des Unternehmens, in dem der Unfall aufgetreten ist.
5. Der **Zeitpunkt** des Unfalls sowie das Datum.
6. Eine **Beschreibung** des Unfalls

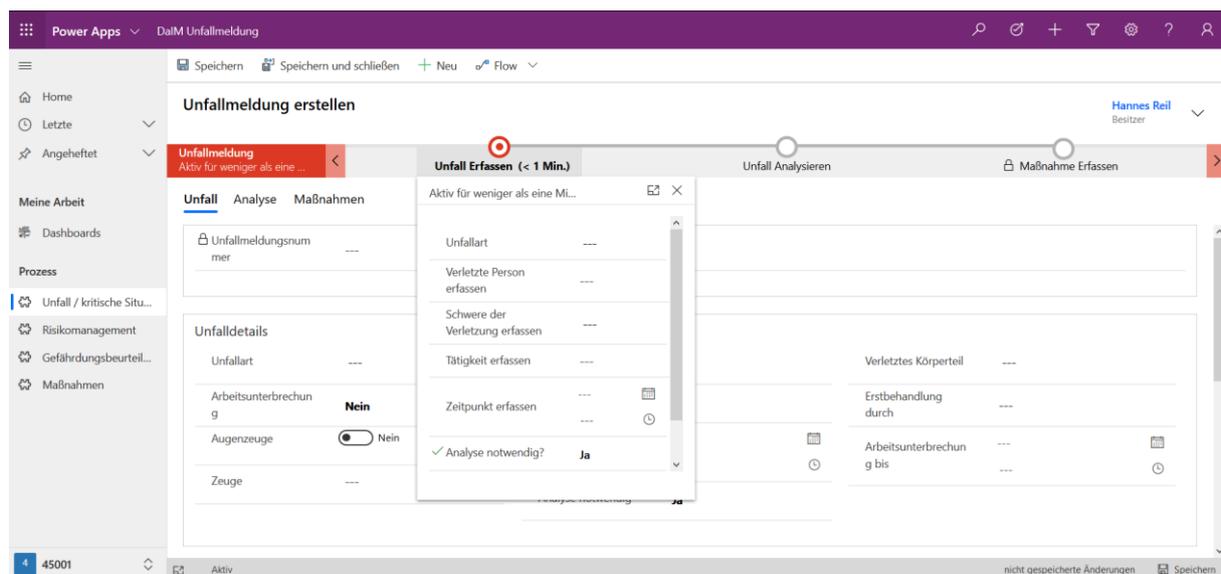


Abbildung 10: Unfallmeldung erstellen

7. Es kann durch Klicken auf **Analyse notwendig** ausgewählt werden, ob eine Analyse notwendig ist oder nicht.
8. Es kann eine **Ursachenanalyse** ergänzt werden.
9. Zudem muss durch Klicken ausgewählt werden, ob eine **Maßnahme notwendig** ist.

Im Abschnitt **Unfalldetails** können weitere Details zum Unfall ergänzt werden:

1. Die **Art des Unfalls**.
2. Ob es eine **Arbeitsunterbrechung** gab.
3. Ob ein **Augenzeuge** vorhanden ist.
4. Falls ein Zeuge vorhanden ist, kann der **Name des Zeugen** ergänzt werden.
5. Die **Art der Verletzung**.
6. Die **Schwere des Unfalls**.

7. Sofern eine Arbeitsunterbrechung vorlag, kann ausgewählt werden, **von wann bis wann** diese gedauert hat.
8. Welches **Körperteil** bei dem Unfall verletzt wurde.
9. Die Person, durch die die **Erstbehandlung** erfolgte.

Abbildung 11: Unfallmeldung erstellen Unfalldetails

Des Weiteren kann man im Feld **Besitzer** sehen, wer die Unfallmeldung angelegt hat.

In der Prozessübersicht können die notwendigen Daten auch schnell erfasst werden und die weiteren Daten später in der Übersicht der Unfallmeldungen ergänzt werden.

Abbildung 12: Prozessschritt 1 Unfallmeldung

Nach Eingabe aller erforderlichen Daten kann in die nächste Phase übergegangen werden.

Auch hier können wieder über den Prozesspfad nur die zunächst erforderlichen Daten eingegeben werden. Weitere Details können entweder sofort oder später ergänzt werden.

Gegebenenfalls müssen Sie zwischenzeitlich auf **Speichern** im obersten Reiter klicken, um zur nächsten Phase zu gelangen.

Abbildung 13: Prozessschritt 2 Unfallmeldung

Zum Abschluss der Phase werden Sie in die Erstellung einer **Maßnahme** weitergeleitet. Hier müssen weitere Angaben zum Unfall gemacht werden.

Abbildung 14: Prozessschritt 3 Unfallmeldung

Sind die erforderlichen Angaben gemacht worden, kann die Unfallmeldung **fertig gestellt** werden.

3.1 Mitarbeiter erstellen

Um einen Mitarbeiter zu erstellen, gibt es zwei Wege: Entweder man gelangt über die **Stammdaten** in die Auswahl Mitarbeiter und wählt dort im oberen Bereich **+Neu** aus oder man wählt direkt in der **Unfallmeldung Mitarbeiter erstellen** aus.

Folgende **allgemeine Daten** müssen für die Erstellung eines Mitarbeiters eingegeben werden:

The screenshot shows the 'Mitarbeiter erstellen' form in the 'Allgemein' tab. The form includes the following fields: 'Mitarbeiternummer' (required), 'Vorname', 'Nachname', 'Vollständiger Name' (auto-generated), 'Unternehmenseinheit', 'Eintrittsdatum in Unternehmen', 'Benutzer' (with a search field 'Suchen nach Benutzer'), and 'Besitzer' (set to 'Hannes Reil'). A 'Neuer Abschnitt' button is visible at the bottom.

Abbildung 15: Erstellung eines Mitarbeiters

1. Die **Mitarbeiternummer**, die zur eindeutigen Identifizierung des Mitarbeiters dient.
2. Der **Vor- und Nachname** des Mitarbeiters. Daraus wird der **vollständige Name** automatisch generiert.
3. Die **Unternehmenseinheit**, der der Mitarbeiter angehört.
4. Das **Datum**, an welchen der Mitarbeiter im Unternehmen angefangen hat.
5. Welche **Benutzer**, d.h. welche Sicherheitsrolle der Mitarbeiter im Unternehmen hat.
6. Zudem wird durch den **Besitzer** angezeigt, wer den Mitarbeiter angelegt hat.

Im Reiter **zusätzliche Informationen** können weitere Informationen bezüglich des Mitarbeiters ausgewählt werden:

The screenshot shows the 'Mitarbeiter erstellen' form in the 'zusätzliche Informationen' tab. The form is divided into several sections: 'Mitarbeiterartyp' (with fields for 'Mitarbeiterartyp', 'Leiharbeiter' (Nein), and 'Auszubildender' (Nein)), 'Mitarbeiter' (with fields for 'Geschlecht', 'Geburtsdatum', and 'Staatsangehörigkeit'), 'Privatadresse' (with fields for 'Straße', 'PLZ', 'Ort', and 'Land'), and 'Krankenkasse' (with fields for 'Krankenkasse', 'Tage', and 'Entgeltfortzahlung'). The 'zusätzliche Informationen' tab is highlighted with an orange box.

Abbildung 16: Mitarbeiter erstellen zusätzliche Informationen

1. Der **Mitarbeitertyp**, welcher die Rolle des Mitarbeiters beschreibt.
2. Ob es sich bei dem Mitarbeiter um einen **Leiharbeiter** oder einen **Auszubildenden** handelt.
3. Das **Geschlecht** des Mitarbeiters.
4. Das **Geburtsdatum** sowie die **Staatsangehörigkeit**.
5. Zudem kann die **Privatadresse** des Mitarbeiters angegeben werden.
6. Abschließend können noch Details zu der **Krankenkasse** ergänzt werden.

Am Ende müssen Sie Ihre Angaben im oberen Bereich speichern.

3.2 Tätigkeit erstellen

Um eine Tätigkeit zu erstellen, gibt es zwei Wege: Entweder man gelangt über die **Stammdaten** in die Auswahl Tätigkeit und wählt dort im oberen Bereich **+Neu** aus oder man wählt direkt in der **Unfallmeldung Tätigkeit erstellen** aus.

Folgende **allgemeine Daten** müssen für die Erstellung einer Tätigkeit eingegeben werden:

Abbildung 17: Tätigkeit erstellen

1. Der **Name der Tätigkeit**.
2. Die **Anlage**, die mit der Tätigkeit verknüpft ist.
3. Die Person, die die Tätigkeit erstellt hat (**Besitzer**).
4. Ob eine **Gefährdungsbeurteilung** benötigt wird oder nicht.
5. Welcher **Unternehmenseinheit** die Tätigkeit zugeordnet ist.
6. In welchem **Gebäude** die Tätigkeit stattfindet.
7. Zu welchem **System** die Tätigkeit gehört.
8. Welchen **Status** und **Statusgrund** die Tätigkeit hat.
9. Welche **Stelle** für die Tätigkeit **verantwortlich** ist.

Des Weiteren können im unteren Bereich **Gefährdungsbeurteilungen** eingesehen werden, die dieser Tätigkeit zugeordnet sind. Es können zudem Gefährdungsbeurteilungen **erstellt** oder bereits erstellte Gefährdungsbeurteilungen der Tätigkeit **hinzugefügt** werden.

Hinweis: Gegebenenfalls müssen Sie zwischenzeitlich auf **Speichern** im obersten Reiter klicken, um den Bereich der zugeordneten Gefährdungsbeurteilungen anzuzeigen.

3.3 Gefährdungsbeurteilung erstellen

Um eine Anlage zu erstellen, gibt es zwei Wege: Entweder man gelangt über den Abschnitt **Prozess** in die Auswahl Gefährdungsbeurteilungen und wählt dort im oberen Bereich **+Neu** aus oder man wählt direkt bei Tätigkeit erstellen **Gefährdungsbeurteilung erstellen** aus. Folgende Daten müssen eingegeben werden

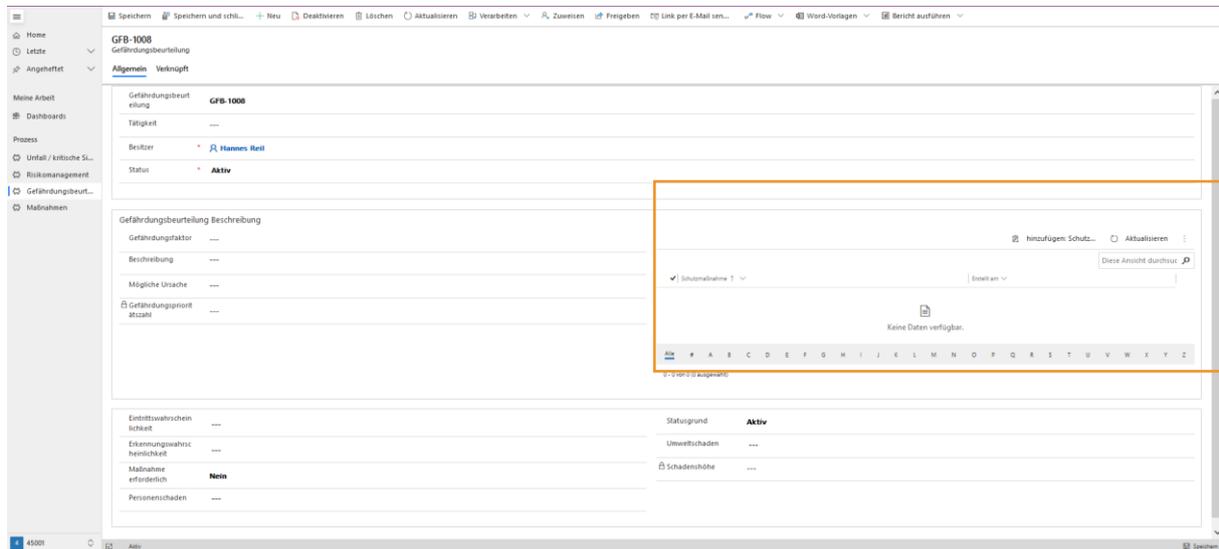


Abbildung 18: Gefährdungsbeurteilung erstellen

1. **Gefährdungsbeurteilung** dient der eindeutigen Identifizierung der Gefährdungsbeurteilung
2. Die **Tätigkeit** wird automatisch übernommen, wenn man die Gefährdungsbeurteilung aus der Tätigkeit heraus erstellt. Sollte man die Gefährdungsbeurteilung über die Seitennavigation betreten haben, kann an dieser Stelle eine Tätigkeit ausgewählt oder neu erstellt werden.
3. Der **Besitzer** beschreibt den Ersteller der Gefährdungsbeurteilung.
4. Der **Gefährdungsfaktor** beschreibt die Art der Gefährdung. Diese kann im Bereich Beschreibung noch weiter erläutert werden.
5. Es kann eine **mögliche Ursache** hinzugefügt werden.
6. Im Bereich **Schutzmaßnahme** können Schutzmaßnahmen hinzugefügt oder erstellt werden.
7. Die **Gefährdungsprioritätszahl** wird automatisch aus den nachfolgenden Angaben errechnet.
8. Die **Eintrittswahrscheinlichkeit** beschreibt die Wahrscheinlichkeit, mit der der Unfall eintritt.
9. Die **Erkennungswahrscheinlichkeit** beschreibt die Wahrscheinlichkeit, mit der der Unfall erkannt wird.
10. Es kann ausgewählt werden, ob eine **Maßnahme erforderlich** ist.
11. Die Schwere des **Personenschadens** muss ebenfalls festgelegt werden.
12. Zudem kann festgelegt werden, welcher **Umweltschaden** entsteht.

Hinweis: Gegebenenfalls müssen Sie zwischenzeitlich auf **Speichern** im obersten Reiter klicken, um den Bereich der Schutzmaßnahmen anzuzeigen.

3.4 Schutzmaßnahme erstellen

Eine Schutzmaßnahme kann direkt in einer Gefährdungsbeurteilung über das in Abschnitt 3.3 angezeigte Feld erstellt werden. Dabei sind folgende Informationen einzugeben:

Abbildung 19: Schutzmaßnahme erstellen

1. Der Name der Schutzmaßnahme.
2. Das Ziel der Schutzmaßnahme.
3. Beim Fokus kann ausgewählt werden, worauf sich die Schutzmaßnahme bezieht.

3.5 Anlage erstellen

Um eine Anlage zu erstellen, gibt es zwei Wege: Entweder man gelangt über die **Stammdaten** in die Auswahl Anlage und wählt dort im oberen Bereich **+Neu** aus oder man wählt direkt bei Tätigkeit erstellen **Anlage erstellen** aus. Letzteres führt zu einer Schnellerfassung der wichtigsten Angaben für eine Anlage.

3.5.1 Anlage erstellen Schnellerfassung

Abbildung 20: Schnellerfassung Anlage

Bei der Schnellerfassung müssen folgende Daten eingegeben werden:

1. Der **Name der Anlage**.
2. Der **Anlagentyp**.
3. Sofern vorhanden, eine **übergeordnete Anlage**.
4. Welche **Norm/en** von der Anlage betroffen sind.
5. Zu welchem **Prozess** die Anlage gehört.

6. Zu welcher **Unternehmenseinheit** die Anlage gehört.
7. Welche Rolle für die Anlage **zuständig** ist.

Abschließend wird der Vorgang gespeichert.

3.5.2 Anlage erstellen über Stammdaten

Ein anderer Weg, eine Anlage zu erstellen ist über die Auswahl **Stammdaten Anlage** und dann **neue Anlage** erstellen. Dabei gelangt man zu folgender Ansicht, in der **allgemeine Daten** eingeben werden müssen.

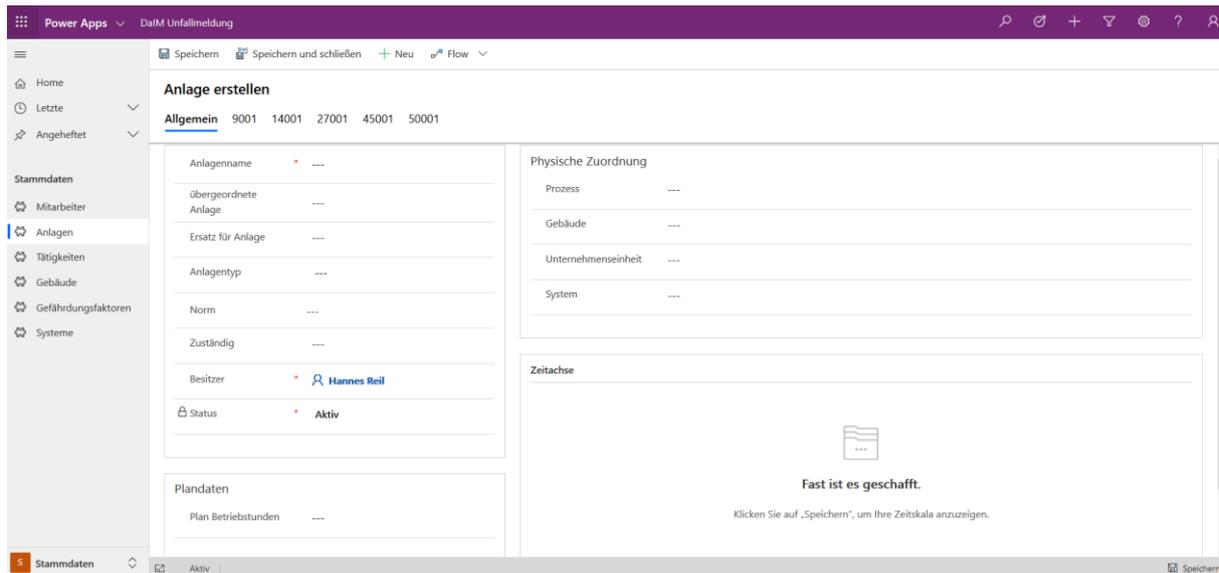


Abbildung 21: Anlage erstellen

1. Der **Name der Anlage**.
2. Sofern vorhanden, eine **übergeordnete Anlage**.
3. Den **Ersatz** für die Anlage, sollte diese einmal ausfallen.
4. Der **Anlagentyp**.
5. Welche **Norm/en** von der Anlage betroffen sind.
6. Welche Rolle für die Anlage **zuständig** ist
7. Zudem sieht man noch denjenigen, der die Anlage erstellt hat sowie den **Status** der Anlage.
8. Im unteren Bereich können die **geplanten Betriebsstunden** der Anlage ergänzt werden.
9. Zudem kann der **Prozess**, zu welchem die Anlage gehört ergänzt werden.
10. Gleiches gilt für das **Gebäude**, die **Unternehmenseinheit** und das **System**.

Im oberen Bereich gelangt man zu den einzelnen Normabschnitten. Im Bereich der **Norm 9001** können folgende **Risikofaktoren** festgelegt werden:

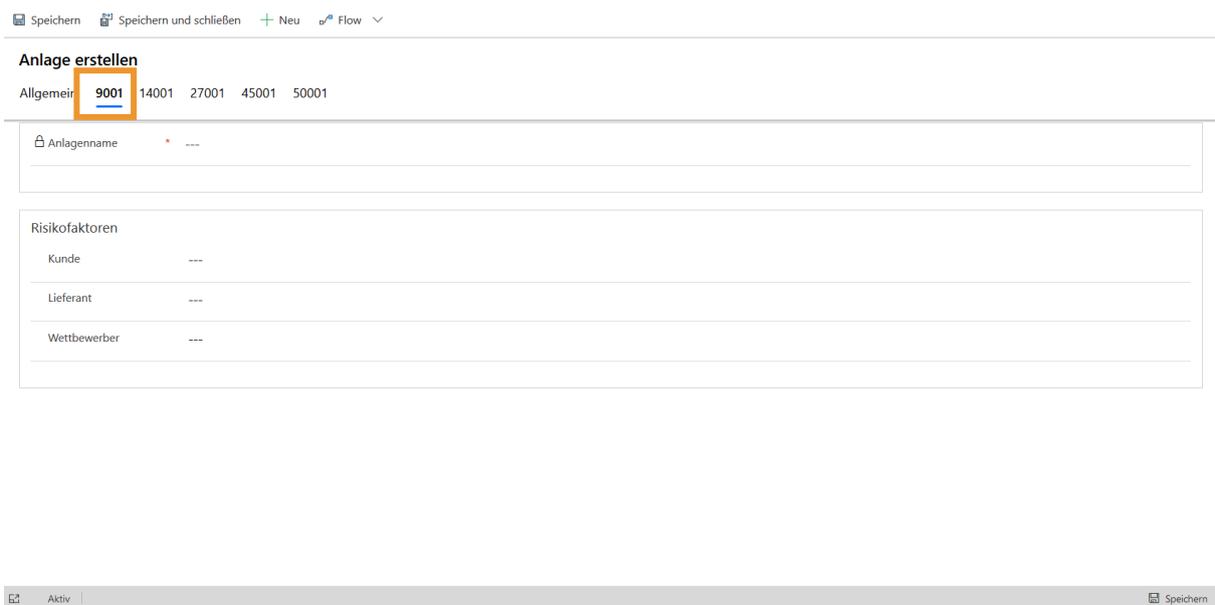


Abbildung 22: Anlage erstellen 9001

1. Das Risiko, welches von **Kunden** ausgeht.
2. Das Risiko, welches von **Lieferanten** ausgeht.
3. Das Risiko, welches von **Wettbewerbern** ausgeht.

Im Bereich der **Norm 14001** können folgende **Risikofaktoren** festgelegt werden:

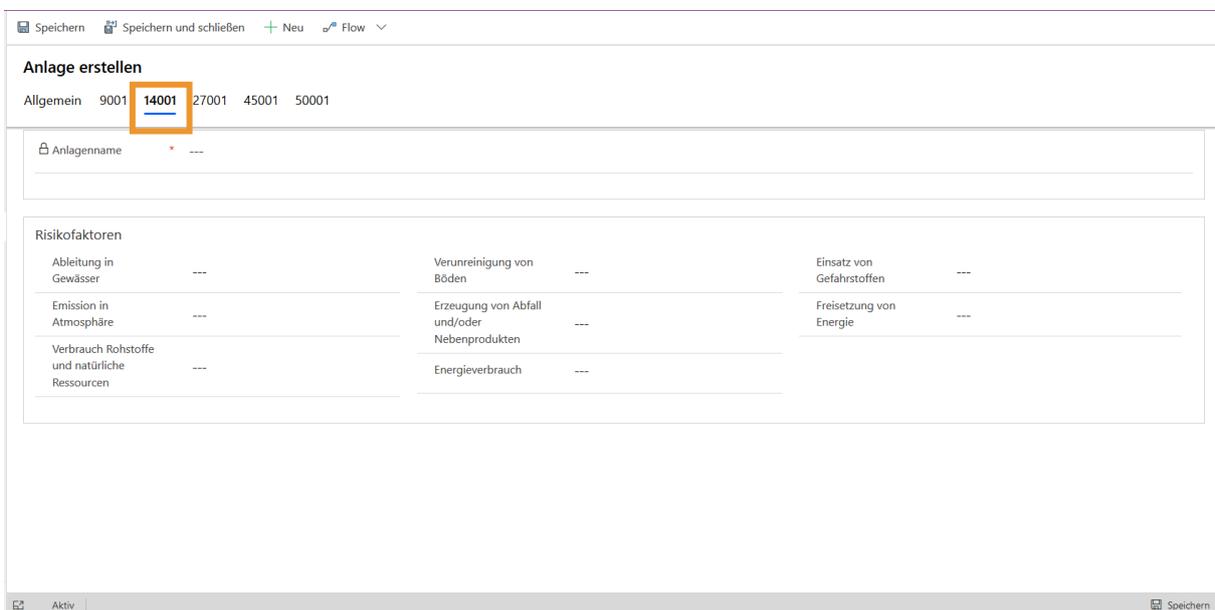


Abbildung 23: Anlage erstellen 14001

1. Das Risiko, welches von **der Ableitung in Gewässer** ausgeht.
2. Das Risiko, welches von **der Emission in die Atmosphäre** ausgeht.
3. Das Risiko, welches von **dem Verbrauch von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen** ausgeht.
4. Das Risiko, welches von **der Verunreinigung von Böden** ausgeht.
5. Das Risiko, welches von **der Erzeugung von Abfall und/oder Nebenprodukten** ausgeht.

6. Das Risiko, welches vom **Energieverbrauch** ausgeht.
7. Das Risiko, welches von **dem Einsatz von Gefahrenstoffen** ausgeht.
8. Das Risiko, welches von **der Freisetzung von Energie** ausgeht.

Im Bereich der **Norm 27001** können folgende **Risikofaktoren** festgelegt werden:

Speichern Speichern und schließen + Neu Flow

Anlage erstellen

Allgemein 9001 14001 **27001** 45001 50001

Anlagenname * ---

Risikofaktoren

Vertraulichkeit	---	Verfügbarkeit	---	Integrität	---
-----------------	-----	---------------	-----	------------	-----

Ed Aktiv Speichern

Abbildung 24: Anlage erstellen 27001

1. Das Risiko, welches von **der Vertraulichkeit** ausgeht.
2. Das Risiko, welches von **der Verfügbarkeit** ausgeht.
3. Das Risiko, welches von **der Integrität** ausgeht.

Im Bereich der **Norm 45001** können folgende **Risikofaktoren** festgelegt werden:

Speichern Speichern und schließen + Neu Flow

Anlage erstellen

Allgemein 9001 14001 27001 **45001** 50001

Anlagenname * ---

Risikofaktoren

Einsatz von Gefahrstoffen	---
---------------------------	-----

Ed Aktiv Speichern

Abbildung 25: Anlage erstellen 45001

1. Das Risiko, welches von **dem Einsatz von Gefahrenstoffen** ausgeht. Hat man dieses bereits bei der Norm 14001 festgelegt, so wird es hier übernommen.

Im Bereich der **Norm 50001** können folgende **Daten** festgelegt werden:

The screenshot shows a software interface for creating a plant (Anlage erstellen). The '50001' norm is selected in the navigation menu. The form is organized into four main sections:

- Allgemein:** Includes fields for 'Anlagenname', 'Hauptverbraucher' (set to 'Nein'), 'Querschnittstechnologie', 'Einflussfaktor', and 'Ermittlungsmethode'.
- Technische Anlagendaten:** Includes fields for 'installierte elektrische Leistung', 'Anzahl Anlage', 'Auslastungsfaktor', 'Bajahr', 'Außerbetriebnahme', 'installierte thermische Leistung', 'Leistungsfaktor', 'Abwärmepotential' (set to 'Nein'), and 'Inbetriebnahme'.
- Energetische Bewertung:** Includes fields for 'Gewichtung', 'Rohstoff', 'Anlagenverfügbarkeit', 'Anlagenbediener', 'Prozessführung', and 'Wartung'.
- Risikofaktoren:** Includes fields for 'Leistungsabscunfgfaktor', 'Verfügbarkeitsfaktor', and 'Qualitätsfaktor'.

Abbildung 26: Anlage erstellen 50001

1. Ob es sich bei der Anlage um einen **Hauptverbraucher** handelt.
2. Welche **Querschnittstechnologie** verwendet wird.
3. Welche/r **Einflussfaktor/en** auf die Anlage wirkt/wirken.
4. Welcher **Ermittlungsmethode** angewendet wird.
5. Welche **elektrische Leistung** installiert wurde.
6. **Wie viele Anlagen** es gibt.
7. Wie groß der **Auslastungsfaktor** der Anlage ist.
8. In welchem Jahr die Anlage **gebaut** wurde.
9. Wann die Anlage **außer Betrieb genommen** wurde bzw. genommen werden soll.
10. Welche **thermische Leistung** installiert wurde.
11. Welcher **Leistungsfaktor** vorliegt.
12. Wann die Anlage **in Betrieb genommen** wurde.

Hinzu kommen folgende Risikofaktoren:

13. Das Risiko, das bei der **Gewichtung** ein Fehler vorliegt.
14. Das Risiko, dass bei dem **Rohstoff** ein Fehler vorliegt.
15. Das Risiko, dass bei der **Verfügbarkeit** ein Fehler vorliegt.
16. Das Risiko, dass bei der **Bedienung der Anlage** ein Fehler vorliegt.
17. Das Risiko, dass bei der **Führung des Prozesses** ein Fehler vorliegt.
18. Das Risiko, dass bei der **Wartung** ein Fehler vorliegt.
19. Das Risiko, dass sich die **Leistung absenkt**.
20. Das Risiko, dass die **Verfügbarkeit abnimmt**.
21. Das Risiko, dass die **Qualität abnimmt**.

3.6 Prozess erstellen

Um einen Prozess zu erstellen, wählt man direkt bei der Schnellerfassung Anlage erstellen **Prozess erstellen** aus. Um einen Prozess zu erstellen, muss der **Name des Prozesses** ergänzt werden. Anschließend muss das Ganze gespeichert werden.



The screenshot shows a web interface for creating a process. At the top, there is a navigation bar with icons for 'Speichern', 'Speichern und schließen', '+ Neu', and 'Flow'. Below this, the title 'Prozess erstellen' is displayed. Underneath, the 'Allgemein' tab is active. The form contains two input fields: 'Prozessname' with a red asterisk and a placeholder '...', and 'Besitzer' with a red asterisk and a dropdown menu showing 'Hannes Reil'.

Abbildung 27: Prozess erstellen

3.7 System erstellen

Um ein System zu erstellen, gibt es zwei Wege: Entweder man gelangt über die **Stammdaten** in die Auswahl Systeme und wählt dort im oberen Bereich **+Neu** aus oder man wählt direkt beim Erstellen einer Anlage **System erstellen** aus. Um ein System zu erstellen, muss der **Name des Systems** ergänzt werden. Anschließend muss das Ganze gespeichert werden.



The screenshot shows a web interface for creating a system. At the top, there is a navigation bar with icons for 'Speichern', 'Speichern und schließen', '+ Neu', and 'Flow'. Below this, the title 'System erstellen' is displayed. Underneath, the 'Allgemein' tab is active. The form contains two input fields: 'Systemname' with a red asterisk and a placeholder '...', and 'Besitzer' with a red asterisk and a dropdown menu showing 'Hannes Reil'.

Abbildung 28: System erstellen

3.8 Gebäude erstellen

Um ein Gebäude zu erstellen, gibt es zwei Wege: Entweder man gelangt über die **Stammdaten** in die Auswahl Gebäude und wählt dort im oberen Bereich **+Neu** aus oder man wählt direkt **Gebäude erstellen** aus. Folgende **allgemeine Daten** sind bei der Erstellung eines Gebäudes auszufüllen:

The screenshot shows a software interface for creating a building. The main title is 'Gebäude und Bereiche erstellen'. Below it, there are two tabs: 'Allgemein' (selected) and 'Detailinformationen'. The 'Allgemein' tab contains a form with the following fields:

Gebäudename	---	Gebäudetyp	---	Letzte Sanierung	---
Baujahr	---	Nettogrundfläche	---		
Besitzer	Hannes Reil	Status	Aktiv		
Unternehmenseinheit	---	Übergeordneter Bereich	---		

Abbildung 29: Gebäude erstellen

1. Der **Name** des Gebäudes.
2. Das **Baujahr**, in welchem das Gebäude erstellt wurde.
3. Der **Besitzer** zeigt an, wer das Gebäude im System angelegt hat.
4. Der **Gebäudetyp** muss ausgewählt werden.
5. Die **Grundfläche** des Gebäudes muss angegeben werden.
6. Der Zeitpunkt der **letzten Sanierung** muss ergänzt werden.
7. Zudem können die **Unternehmenseinheit** sowie der **übergeordnete Bereich** festgelegt werden.

Im Bereich **Detailinformationen** können zusätzlich folgende Angaben ergänzt werden:

The screenshot shows the 'Detailinformationen' tab of the 'Gebäude und Bereiche erstellen' form. The 'Energiedaten' section is highlighted with an orange box. It contains the following fields:

Endenergiebedarf	---	Energieausweis	Nein	Etagenanzahl	---
------------------	-----	----------------	------	--------------	-----

Abbildung 30: Gebäude erstellen Detailinformationen

1. Der **Energiebedarf** des Gebäudes.
2. Ob für das Gebäude ein **Energieausweis** vorliegt.
3. Und wie viele **Etagen** das Gebäude besitzt.

3.9 Gefährdungsfaktor erstellen

Um einen Gefährdungsfaktor zu erstellen, gibt es zwei Wege: Entweder man gelangt über die **Stammdaten** in die Auswahl Gefährdungsfaktor und wählt dort im oberen Bereich **+Neu** aus oder man wählt direkt **Gefährdungsfaktor erstellen** aus. Folgende **allgemeine Daten** sind bei der Erstellung eines Gebäudes auszufüllen:

Abbildung 31: Gefährdungsfaktor erstellen

1. Die Bezeichnung für den **Gefährdungsfaktor**.
2. Der **Abschnitt des Gefährdungsfaktors**.
3. Ob es einen **übergeordneten Gefährdungsfaktor** gibt und wie dieser lautet.
Der **Besitzer**, d.h. derjenige, der den Gefährdungsfaktor anlegt, wird automatisch vom System erstellt.